



Oktober 2014

Hallo,
der Sommer 2014 war überwiegend nur in südlicheren Gefilden zu finden. Ein Teil unserer Aktiven tat dies zum Ende des Sommers in Verbindung mit der Rescue 2014 – der Weltmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Südfrankreich. Und dies auch sehr erfolgreich wie sich im nachfolgenden Bericht lesen lässt.

Rescue 2014 - Montpellier

Alle zwei Jahre richtet die International Life Saving (ILS) die Rescue, die Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen aus. Nach Adelaide / Australien 2012 fand die diesjährige Veranstaltung in Montpellier und La Grande Motte / Frankreich statt. Die 14-tägige Veranstaltung bestand aus drei Events. Wettbewerbe wurden für Nationalmannschaften, Clubmannschaften und Masters (Rettungssportler ab 30 Jahren und älter) statt. An letzteren nahm ein Team der DLRG Malsch teil.



Das Erlebnis Rescue 2014 begann mit der Registrierung am schönen Strand in La Grande Motte am Samstag, dem 13.09.2014. Vier Mädels von der DLRG-Malsch hatten die lange Reise angetreten und **Werner Nothtroff** war als Kampfrichter für die Pool- und Outdoor-Wettkämpfe vor Ort.



Das Malscher Team bei der Rescue 2014 (v.l.n.r.) Britta Zürcher, Ute Fischer, Jutta Storz, Heike Guhl

Früh am Sonntag ging es dann für unsere kleine Abordnung mit den Mannschafts- und Einzeldisziplinen im Olympiabad in Montpellier los. An deutsche Ordnung gewöhnt, war die lockere und teilweise unübersichtliche Organisation der Franzosen sehr spannend anzusehen.

Letztendlich waren es zwei schöne Wettkampftage mit vielen neuen Erfahrungen. Mit zwei Medaillen und guten Ergebnissen fuhren die Malscher Mädels wieder nach Hause.

Die Malscher Ergebnisse der Poolwettbewerbe der Masters 2014 :

Damen Mannschaft AK170 : **Ute Fischer, Heike Guhl, Jutta Storz, Britta Zürcher**

4x50m Hindernisstafel: 8. Platz

4x25m Puppenstaffel: 9. Platz

4x50m Gurtretterstaffel 9. Platz

Einzelwettbewerbe AK 50:

100m Retten einer Puppe mit Flossen: **Jutta Storz** 13. Platz, **Britta Zürcher** 14. Platz

50m Retten einer Puppe: **Britta Zürcher** 12. Platz



Oktober 2014

100m Retten einer Puppe mit Gurt und Flossen: **Jutta Storz** ausgeschieden wegen Formfehler den 9. Platz verpasst.

Mannschaft im Leinenwerfen:

AK40 **Ute Fischer, Heike Guhl**: 3. Platz

AK50 **Jutta Storz, Britta Zürcher**: leider ausgeschieden.

Outdoordisziplin 2km Strandlauf:

Ak 50 **Britta Zürcher**. 18. Platz

Leider konnten Ute Fischer und Heike Guhl ihren Treppchenplatz nicht voll genießen, da die Siegerehrung wegen technischer Schwierigkeiten auf 2 Tage später an den Strand verlegt wurde und die Mannschaft zu dem Zeitpunkt schon nicht mehr vor Ort war. Das folgende Bild entstand im Nachgang der Veranstaltung.



Über eine Bronzemedaille beim Line-Throw, dem Werfen einer Rettungsleine durften sich Ute Fischer und Heike Guhl in der AK40 freuen.

Neben dem Abschneiden unseres Teams standen natürlich auch die Wettbewerbe der Nationalmannschaften im Fokus. Hier konnte das Team Deutschland einen hervorragenden 4. Platz in der Nationenwertung hinter den Weltmeistern Neuseeland, Australien und

dem Gastgeber Frankreich belegen. Insgesamt waren bei diesem Wettbewerb 38 Nationen von allen Kontinenten am Start.



Werner Nothtroff (v.r.) mit den Kampfrichterkollegen der Water-Area 2 am Strand von La Grande Motte

Wer sich eingehender über das gesamte Event informieren möchte, kann dies unter www.rescue2014.fr tun. Oder speziell über das deutsche Abschneiden auch auf Facebook über die Gemeinschaft „DLRG Rettungssport“.



Die nächste WM findet im September 2016 in den Niederlanden statt. Da auch dies Event quasi vor unserer Haustür stattfindet, wird die DLRG Malsch sicherlich wieder mit von der Partie sein.